Ausgabe **Herbst/Winter 2025**
Kostenlos zum Mitnehmen! Nur bei Ihrem **HÖREX**perten.

HÖREXperten

MAGAZIN

HÖRGERÄTEMYTHEN
... und was wirklich dran ist

DEUTSCHE TAPAS
Häppchenweise durch
die heimische Küche

LEBEN UND GENIESSEN
5 Ideen für schöne Herbst- und Wintermomente

RÄTSEL-GEWINNSPIEL
GEWINNEN SIE EINE REISE IN DIE SCHÖNSTEN STÄDTE DEUTSCHLANDS.

MUT ZUM GUTEN HÖREN

EIN FORSCHERTEAM HAT UNTERSUCHT, WAS DAZU BEITRÄGT, DASS MENSCHEN HÖRTECHNIK POSITIV ANNEHMEN

AKUSTIK HEROES

OB EINE ANDERE AUSBILDUNG GENAUSO GEIL IST?

I DOUBT IT!

STARTE DEINE AUSBILDUNG IN DER HÖRAKUSTIK!

Ein abwechslungsreicher Job mit guter Bezahlung.

Nähere Informationen zum Beruf des Hörakustikers findest du unter **www.akustik-heroes.de**

Finde jetzt den richtigen Ausbildungsbetrieb für dich.

Eine Aktion der Verbundgruppen

best.akustik einkauf.marketing.innovation

HÖREX Ihre HÖRExperten

MediTrend Wir sind mehr

FIND OUT MORE!

INHALT

HÖREN UND GESUNDHEIT

4 **Mut zum guten Hören**
Ein Forscherteam hat untersucht, was dazu beiträgt, dass Menschen Hörtechnik positiv annehmen

6 **Hörgerätemythen**
... und was wirklich dran ist

8 **Sport mit Hörgeräten**

9 **Winterpflege**
3 Tipps, wie man gut mit Hörsystemen durch die kalte Jahreszeit kommt

RÄTSEL

10–15 **Denksport für kluge Köpfe**

EINFACH KÖSTLICH

16 **Deutsche Tapas**
Häppchenweise durch die heimische Küche

RÄTSEL-GEWINNSPIEL

19 **Gewinnen Sie eine Reise**
in Deutschlands schönste Städte

LEBEN UND GENIESSEN

20 **Momente zum Genießen –** 5 Gadgets für Herbst und Winter

ZUM GUTEN SCHLUSS

22 Wussten Sie schon, ...
... dass Fische nicht nur hören können, sondern auch einen sechsten Sinn haben?

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal, www.hoerex.de
Vorstand: Claudia Hellbach, H.-P. Weihmann

Redaktion:
Martina Ostermeier, www.mao-texterei.de

Lektorat:
Patricia Piermaier, kiwitext Übersetzungen + Lektorat, www.kiwitext.de

Konzeption, Realisation, Gestaltung:
Michelle Kalaz, HÖREX Hör-Akustik eG

Anzeigenpartner:
Oticon, Sivantos, Sonic, Widex

Fotos/Illustrationen:
Shutterstock, (S. 1)
HÖREX Hör-Akustik eG, Kreuztal (S. 3)
Universitätsmedizin Halle (S. 6)
Freepik.com/HÖREX Hör-Akustik eG, Kreuztal (S. 8–9)
istockphoto.com/Lordn (S. 9)
Katharina Pflug/ars vivendi verlag GmbH & Co. KG, Cadolzburg (S. 16–18)
Stadler Form Germany GmbH Düsseldorf (S. 20)
Lenz Ges.m.b.H. Schwarzach (S. 20)
designimdorf GmbH Bernau im Schwarzwald (S. 20–21)
Freepik.com (S. 21)
Verlagsgruppe Droemer Knaur GmbH & Co. KG München (S. 21)
Freepik.com (S. 22)

Erscheinungsweise:
2x jährlich, 5. Jahrgang

Ausgabe:
Herbst/Winter 2025

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Hörsysteme verbessern die Lebensqualität. Trotzdem zögern viele Menschen mit Hörminderung den Besuch beim Hörakustiker hinaus. Ein Forscherteam wollte wissen, woran das liegt und wie sich das ändern lässt. Was das Team herausgefunden hat, lesen Sie auf den Seiten 4 bis 5. Zudem gehen wir auf Seite 6 auf die gängigsten Vorurteile gegenüber Hörgeräten ein und sagen Ihnen, was wirklich dran ist. Außerdem haben wir in diesem Heft Tipps für Sie, wie Sie mit Hörsystemen gut durch den Winter kommen und Ihren Lieblingssport trotz Hörminderung sicher ausüben können.

Was Sie noch im aktuellen HÖREXperten Magazin finden? Jede Menge Rätsel und Ideen, wie Sie es sich im Herbst und Winter zu Hause – aber auch draußen – besonders schön machen können. Und dass sich auch typisch deutsche Gerichte als Tapas servieren lassen, zeigen Ihnen Koch Manuel Kohler und Food-Fotografin Katharina Pflug in „Deutsche Tapas – von der Küste bis zu den Alpen“. Das Kochbuch wurde mit dem Deutschen Kochbuchpreis in Bronze ausgezeichnet.

Viel Vergnügen bei der Lektüre, und kommen Sie gesund durch die kalte Jahreszeit!

Ihre Claudia Hellbach und Ihr H.-P. Weihmann
(Vorstandsteam der HÖREX Hör-Akustik eG)

„HABT MUT, ZU SAGEN, WAS IHR FÜR GUTES HÖREN UND VERSTEHEN IM ALLTAG BRAUCHT!“

Hörsysteme verbessern die Möglichkeiten schwerhöriger Menschen, am sozialen Leben teilzuhaben. Trotzdem zögern Betroffene den Besuch im Hörakustikfachgeschäft häufig hinaus. Andere lassen ihre Geräte lieber in der Schublade verschwinden, statt sie konsequent zu tragen. Ein Team der Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung, kurz FST, wollte herausfinden, woran das liegt und was die Akzeptanz von Hörtechnik positiv beeinflusst. Dafür hat es Betroffene befragt. Wir haben mit Dr. Grit Böhme über die Ergebnisse des Projekts „AutaRK_aktiv hören“ gesprochen.

Dr. Grit Böhme, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „AutaRK_aktiv hören“

Frau Dr. Böhme, moderne Hörsysteme haben nichts mit den klobigen Modellen früherer Zeiten zu tun. Trotzdem tun sich viele Menschen immer noch schwer damit. Warum?

Hörsysteme sind nach wie vor stigmatisiert, viele Menschen verbinden sie mit Alter und Behinderung. Damit möchte sich niemand identifizieren, gerade wenn man sich noch sehr fit fühlt – und in einer Gesellschaft wie der unseren lebt, in der Jugend und Leistungsfähigkeit großgeschrieben werden. Sich der Schwerhörigkeit zu stellen, beutetet für viele Menschen, jede Menge innerer Widerstände zu überwinden. Hinzu kommt, dass eine Altersschwerhörigkeit schleichend kommt, man muss sie erst einmal bemerken.

Konnten Sie herausfinden, was den Prozess positiv beeinflusst?

Am besten ist es, wenn Menschen viele Anlässe haben, gut zu hören. Wenn sie zum Beispiel viel in der Nachbarschaft unterwegs sind, Kontakt mit der Familie haben, ein Ehrenamt betreiben, beruflich eingebunden sind, ins Theater, in den Gottesdienst oder ins Kino gehen. Im Vorteil sind auf jeden Fall diejenigen, die selbstbewusst mit ihren Bedürfnissen umgehen.

Was meinen Sie damit?

Das betrifft zwei Aspekte. Erstens: Es ist nicht damit getan, zum Hörakustiker zu gehen und sich Hörsysteme einsetzen zu lassen. Eine erfolgreiche Anpassung ist ein Prozess. Am meisten profitieren diejenigen, die von Anfang an aktiv mit ihrem Hörakustiker zusammenarbeiten, ihre Bedürfnisse kennen und benennen. Hörsysteme können das natürliche Hören nicht ersetzen. Daher geht es um die Frage: Welche Hörsituationen sind mir besonders wichtig?

Und was ist der zweite Aspekt?

Je mehr und je offener Betroffene über ihre Schwerhörigkeit und ihre Bedürfnisse sprechen, desto besser können andere damit umgehen oder sich überhaupt erst darauf einstellen. Das können ganz einfache Dinge sein, wie dem Gegenüber zu sagen, auf welchem Ohr man besser hört oder der Sprechstundenhilfe in der Arztpraxis Bescheid zu geben, dass man schwerhörig ist. Oder wenn man Freunden mitteilt, dass man gern mit ins Restaurant kommt, dass aber nach zwei Stunden das persönliche Limit erreicht ist. Das Zuhören in lauter Umgebung ist für Schwerhörige oft enorm anstrengend. Eine der Befragten in unserem Projekt erzählte uns, nach einem Restaurantbesuch fühle sie sich, als hätte sie Schwerstarbeit geleistet. Die meisten, die sich erst einmal trauen, offen zu kommunizieren, machen damit gute Erfahrungen. Im Prinzip wünschen sich ja alle, dass es möglichst wenige Missverständnisse gibt, und freuen sich, wenn ihnen jemand sagt, was sie tun können.

So lassen sich auch Dinge vermeiden, die wenig hilfreich sind. Es bringt zum Beispiel nichts, wenn man Schwerhörige anbrüllt oder überartikuliert spricht.

Können Angehörige den Prozess unterstützen?

Auf jeden Fall. Oft sind sie es, die als Erstes bemerken, wenn jemand nicht mehr gut hört. Allerdings ist es ein Balanceakt. Angehörige oder Freunde können ein sehr guter Motivator sein, sollten aber keinen Druck ausüben. Dann macht der oder die andere dicht. Andererseits ist es wichtig, dass Angehörige nicht quasi zum Ohr der schwerhörigen Person werden und die ganze Kommunikation übernehmen. Trotzdem ist es hilfreich, wenn Angehörige mit zum Arzt oder ins Hörakustikfachgeschäft gehen. Dort werden gerade am Anfang viele Informationen vermittelt. Da hören vier Ohren mehr als zwei, und man kann sich hinterher austauschen.

Insgesamt ist es positiv, wenn Menschen das Thema gemeinsam angehen. Wer seine Hörgeräte neu hat, kann zum Beispiel Freunde zum Essen einladen und testen, wie das neue Hören klappt. Man kann sich gemeinsam über neu gewonnene Lebensqualität freuen. Die bezieht sich übrigens nicht nur auf soziale Teilhabe. In unseren Interviews haben Meschen immer wieder berichtet, wie schön es für sie ist, das Bächlein wieder rauschen und die Vögel wieder zwitschern zu hören. Rückblickend fragen sich viele, warum sie sich nicht früher für Hörgeräte entschieden haben. Ihre Botschaft an Betroffene ist: Geht zum Hörakustiker und habt den Mut, anderen zu sagen, was Ihr für gutes Hören und Verstehen im Alltag braucht.

Sie haben bereits erwähnt, wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Hörakustikerin bzw. dem Hörakustiker ist. Können Sie deren Rolle noch etwas genauer beschreiben?

Wir haben heute zwar viele Möglichkeiten, uns im Internet über das Thema Hören zu informieren. Gleichzeitig ist es schwierig, die Infos zu filtern.
Was ist für mich relevant? Wo stecken rein kommerzielle Interessen dahinter? Viele, gerade ältere Menschen fühlen sich überfordert. Für sie sind persönlicher Kontakt und Vertrauen besonders wichtig. Das Gefühl, bei der Hörgeräteversorgung gut betreut zu werden, trägt nach unseren Erkenntnissen wesentlich dazu bei, dass Menschen ihre Hörsysteme konsequent tragen und zufrieden damit sind. Wer eine gute, vertrauensvolle Beziehung zu seinem Hörakustiker aufbauen kann, meistert auch die Anfangszeit gut, in der man sich an das neue Hören erst gewöhnen muss.

Was ist Ihr Fazit: Wie lassen sich die Möglichkeiten sozialer Teilhabe für schwerhörige Menschen weiter verbessern?

Wie gesagt: Ein ganz wichtiger Punkt ist offene Kommunikation. Die lässt sich fördern, indem man zum Beispiel Treffpunkte schafft. Wir haben im Rahmen des Projekts einige Male zu einem Hörcafé eingeladen. Dort konnten sich Betroffene und Angehörige austauschen, wie sie im Alltag besser zurechtkommen. Außerdem haben wir Tipps und Tricks für besseres Verstehen im Alltag in kleinen Broschüren zusammengefasst. Solche Maßnahmen helfen, dass Einzelne nicht immer wieder bei null anfangen müssen. Und sie tragen dazu bei, das Bewusstsein für die Herausforderungen von Menschen mit Hörminderung zu schärfen.

DAS PROJEKT

„AutaRK_aktiv hören“ wurde an der Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST) e. V. durchgeführt, einem An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Im Fokus standen ältere Menschen nach der aktiven Berufsphase. Das Projekt wurde gefördert aus Mitteln der EU und des Landes Sachsen-Anhalt. Mehr Infos unter: **https://autark.fakten-zur-teilhabe.de/ „AutaRK_aktiv hören“**.

Wer Interesse an den Broschüren mit „Tipps und Tricks für besseres Verstehen“ hat, kann eine Mail an **info@fst-halle** schreiben.

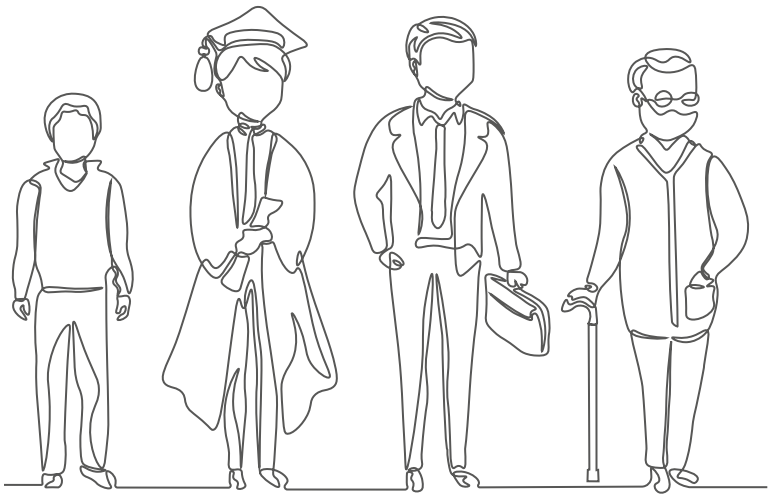
5 MYTHEN ÜBER HÖRGERÄTE

… UND WAS WIRKLICH DRAN IST

Hörsysteme verbessern die Lebensqualität. Doch noch immer haben viele Menschen falsche Vorstellungen von moderner Hörtechnik. **Wir räumen mit fünf gängigen Vorurteilen auf.**

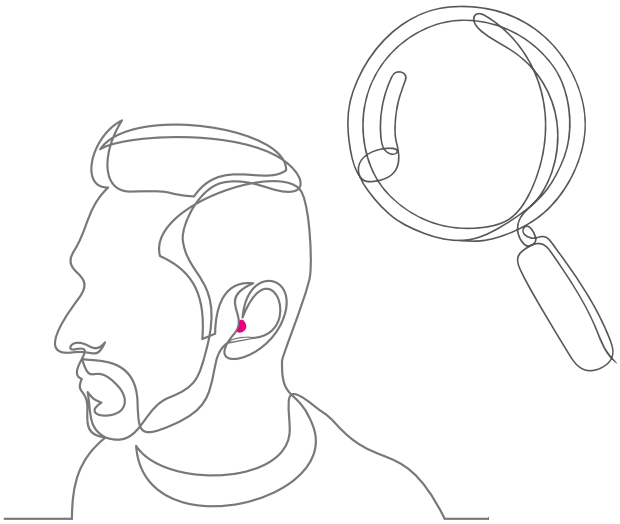
1 „Hörgeräte sind nur für alte Leute“

Stimmt nicht. In der EuroTrak-Hörstudie 2025 gaben rund sechs Prozent der 35- bis 44-Jährigen und fast acht Prozent der 45- bis 54-Jährigen an, hörbeeinträchtigt zu sein. Hinzu kommt: Schwerhörigkeit bei Jugendlichen ist ein größer werdendes Problem. So sind laut WHO weltweit etwa eine Milliarde junge Menschen gefährdet, schwerhörig zu werden, da sie sich in ihrer Freizeit häufig lauten Geräuschen aussetzen – zum Beispiel beim Musikhören oder Computerspielen. Es gibt also verschiedene Ursachen für Schwerhörigkeit: Nicht nur Alter und Lärm gehören dazu, sondern auch Infektionen, Vererbung sowie zu viel Alkoholkonsum und Rauchen. Wer Anzeichen einer Hörminderung bemerkt, sollte in jedem Fall einen Hörtest machen lassen, ganz egal wie alt sie oder er ist.



2 „Hörgeräte sind klobig und unbequem“

Diese Zeiten sind längst vorbei – zum Glück. Moderne Hörsysteme sind kleine Mini-Computer und fallen in der Regel kaum auf. Man unterscheidet Hinter-dem-Ohr-Hörsysteme und Im-Ohr-Hörsysteme. Letztere können nahezu unsichtbar im Gehörgang verschwinden oder stylisch im Earbud-Design in der Ohrmuschel sitzen. Alle Hörsysteme werden individuell an die Bedürfnisse der Träger angepasst, sodass sie optimal sitzen und im Alltag kaum zu spüren sind. Auch bei den Farben hat sich viel getan: Die Auswahl reicht von verschiedenen Hauttönen über Grau und Silber bis zu Schwarz. Bei Kindern darf es gern auch mal bunt sein, Glitzersteine und andere Applikationen sind ebenfalls möglich.

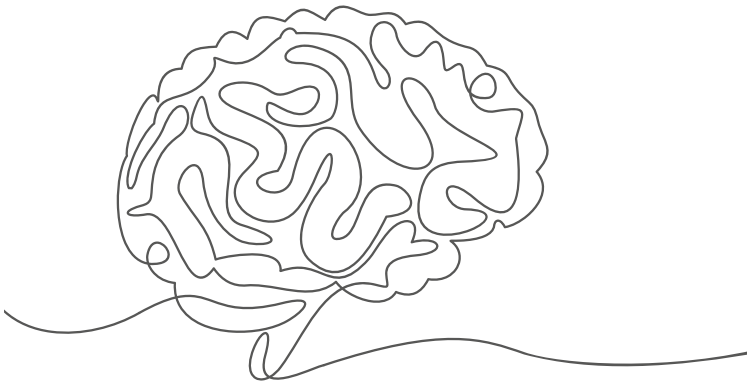


3 „Hörgeräte werden nicht von der Krankenkasse bezahlt“

Das glauben laut EuroTrak-Studie noch immer 18 Prozent der Menschen, die sich selbst für schwerhörig halten, aber keine Hörgeräte tragen. 46 Prozent wissen nicht, ob die Krankenkasse die Kosten übernimmt oder nicht. Diese Fehleinschätzung führt dazu, dass viele denken, sie könnten sich Hörsysteme nicht leisten. Tatsache ist: Liegt ein Rezept von einem HNO-Arzt vor, bekommen Mitglieder einer gesetzlichen Krankenkasse einen Festzuschuss für ihre Hörsysteme. Dieser variiert je nach Krankenkasse und Ausmaß des Hörverlusts. In der Regel deckt der Festzuschuss die Kosten für Hörsysteme der Basisklasse. Auch private Krankenversicherungen beteiligen sich an den Kosten – hier lohnt sich ein genauer Blick in den eigenen Tarif. Für zusätzliche Premium-Funktionen müssen Versicherte meist selbst aufkommen. Am besten ist es, die Finanzierung vorab mit der Krankenkasse zu klären.

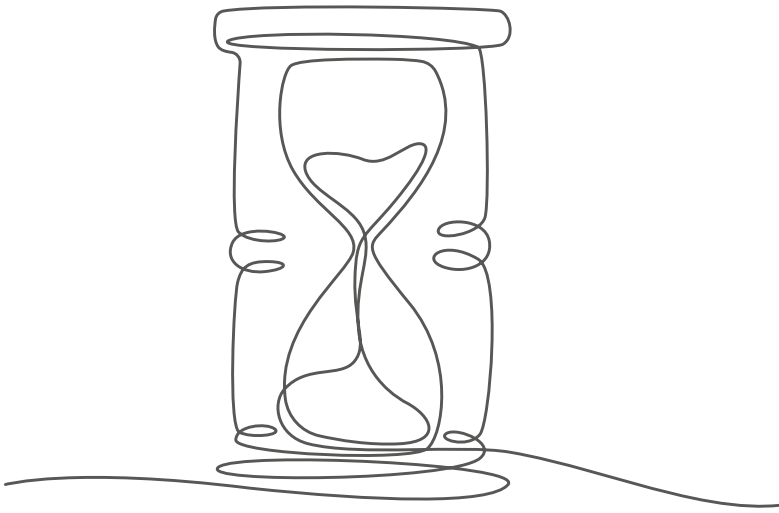
4 „Hörgeräte verstärken den Umgebungslärm“

Auch an diesem Mythos ist nichts dran. Moderne Hörsysteme unterscheiden zwischen Sprache und Umgebungslärm. Das bedeutet, dass sie nicht jedes Geräusch automatisch verstärken. Stattdessen erkennt die Störschallunterdrückung, wenn im Hintergrund zum Beispiel ein Staubsauger rauscht oder der Kühlschrank brummt, und blendet das Störgeräusch mehr oder weniger aus.



5 „Ein Hörgerät lohnt sich erst bei einem erheblichen Hörverlust“

Stimmt nicht. Es ist vielmehr so, dass unser Gehirn das Hören verlernen kann, wenn über einen längeren Zeitraum immer weniger akustische Signale bei ihm ankommen. Je länger Betroffene warten, desto länger kann es dauern, sich an das neue Hören mit den Hörsysteme zu gewöhnen. Gut zu wissen: In der EuroTrak-Studie geben 97 Prozent der Hörgeräteträger an, dass die Hörgeräte ihre Lebensqualität verbessert haben, und rund zwei Drittel sind der Meinung, sie hätten sich früher für Hörsysteme entscheiden sollen.



SPORT MIT HÖRSYSTEM

Schwerhörigkeit und Sport sind keine Gegensätze. **Mit den passenden Hörsystemen lassen sich viele Sportarten sicher ausüben.** Ein paar Dinge sind zu beachten.

Zurufe der Teampartner, Schiedsrichteranweisungen, Autos im Straßenverkehr: Sowohl bei Team- als auch bei Individualsportarten ist es gut, wenn man auf seinen Hörsinn vertrauen kann. Ein anfahrendes Auto beim Joggen oder ein überholender Radfahrer können sonst schnell gefährlich werden. Auch beim Skifahren ist es wichtig, Stimmen und Umgebungsgeräusche richtig einordnen und darauf reagieren zu können. Deshalb ist es erst einmal sinnvoll, Hörsysteme auch beim Sport zu tragen. Manche lassen sich sogar als Aktivitätstracker nutzen. Drahtlose Mikrofone können die Hörsituation zusätzlich verbessern. Sie übertragen zum Beispiel die Stimme des Trainers direkt in die Hörsysteme.

Sicherer Halt

Damit Hörgeräte beim Sport nicht verloren gehen, sollten sie sicher im Ohr sitzen – vor allem bei bewegungsintensiven Sportarten. Für einen guten Halt sorgen individuell angepasste Ohrpassstücke, sogenannte Otoplastiken. Spezielle Sporthalterungen können ebenfalls nützlich sein. Auch Stirnbänder geben Sicherheit und nehmen gleichzeitig Schweiß auf, im Winter halten Stirnbänder oder Mützen die Hörgeräte darüber hinaus warm. Bei Sportarten, bei denen ein Helm notwendig ist, ist darauf zu achten, dass der Helm nicht zu nah am Hörgerät sitzt. So lassen sich Druckstellen vermeiden.

Schutz vor Feuchtigkeit

Sport hat häufig mit Schwitzen zu tun. Da Feuchtigkeit Hörsystemen nicht bekommt, ist es wichtig, die Geräte nach der Aktivität nicht nur zu reinigen, sondern auch sorgfältig zu trocknen. Dafür eignen sich am besten spezielle Trockenboxen. Wer viel und stark schwitzt oder beim Sport häufig in nasser und feuchter Umgebung unterwegs ist, für den können wasserresistente Hörgeräte mit einer sogenannten IP68-Zertifizierung das Richtige sein. Sie sind mit einer speziellen Beschichtung ausgestattet, die alle Öffnungen der Hörsysteme abdeckt. Zwar ist mit ihnen auch ein Schwimmbadbesuch möglich. Sicherer ist es allerdings, die Hörsysteme beim Schwimmen abzunehmen. Tauchgänge und Salzwasser sind ohnehin tabu.

Achtung, Ball!

Vorsicht ist auch bei Ball- und Kampfsportarten geboten. Trifft etwa ein Ball, ein Tritt oder Schlag das Ohr, kann das Hörgerät beschädigt werden. Es ist auf jeden Fall sinnvoll, Mit- und Gegenspieler für das Thema zu sensibilisieren.
Sie möchten wissen, was für Ihre Sportart die beste Lösung ist? Dann sprechen Sie Ihren HÖREXperten an und lassen Sie sich individuell beraten.

WINTERPFLEGE

Regen, Schnee und Kälte können für Hörsysteme eine Herausforderung sein.
3 Tipps, wie man gut mit Hörsystemen durch die kalte Jahreszeit kommt.

Tipp 1: Batterien und Akku im Blick haben

Kälte verändert die Prozesse von Batterien und Akkus, sie entladen sich schneller. Daher ist es ratsam, Ohren und Hörsystem mit einer Mütze oder einem Stirnband warm zu halten. Außerdem sollten Hörgeräteträger immer Ersatzbatterien dabeihaben. Die gehören allerdings nicht ins Handschuhfach des Autos, sondern besser an einen moderat warmen Ort wie Hosen- oder Jackentasche. Sind die Batterien kalt, hilft es, sie vor dem Einsetzen einige Minuten in der Hand zu wärmen. Wer Hörgeräte mit Akku trägt, sollte regelmäßig den Akkustand überprüfen.

Tipp 2: Hörsysteme gut trocknen

Größere Temperaturunterschiede zwischen draußen und drinnen sorgen nicht nur für beschlagene Brillen, sondern auch für Kondenswasser auf und in den Hörsystemen. Auf keinen Fall gehört das Hörgerät mit seiner empfindlichen Technik nun auf die Heizung oder unter den Fön. Stattdessen trocknet es am besten in speziellen Trockenboxen. Kommt das Hörgerät zum Beispiel beim Skifahren in Kontakt mit Schnee, sollte man es kurz abnehmen und abtrocknen.

Tipp 3: Dichtungen prüfen

Intakte Dichtungen schützen die empfindliche Technik vor Feuchtigkeit und Kälte. Sind sie abgenutzt, sollte ein Fachmann sie wechseln.

Generell gilt: Bringen Sie Ihre Hörsysteme regelmäßig zur Kontrolle. Ihr HÖREXperte reinigt die Geräte professionell und prüft, ob alles einwandfrei funktioniert. So bleiben Ihre Hörsysteme lange leistungsfähig.

- **Oticon Own SI™ IIC** und **CIC.** Die beiden kleinsten Bauformen umgesetzt auf der leistungsstarken **Sirius**™-Plattform
- **Hoher Tragekomfort und Diskretion.** Präzise Passform für individuelle Ohranatomien
- **SuddenSound Stabilizer.** Erstmals für Im-Ohr-Hörsysteme
- **DNN 2.0.** Fortschrittlichste Klangverarbeitung
- **Kombinationsvielfalt.** Fünf Faceplate-Farben kombiniert mit acht Schalenfarben

NEU Kleinste Bauformen – ganz große Leistung

oticon
life-changing **technology**

BUCHSTABENSALAT

In diesem Buchstabensalat haben sich 20 Wörter versteckt. Gesucht werden darf in alle Richtungen. Finden Sie die Wörter und kreisen Sie sie ein, um den Buchstabensalat zu lösen.

Wortliste:

DREHUNG
EISDECKE
EISFLAECHE
EISLAUFEN
FAMILIE
FORTBEWEGUNG
FREUNDE
GEFRIERPUNKT
HANDSCHUHE
KAELTE
KUNSTEISBAHN
KURVEN
PIROUETTE
PUDELMUETZE
SCHAL
SCHWUENGE
SONNENSCHEIN
SPASS
SPRUENGE

K	V	C	F	I	U	V	G	U	D	C	S	M	F	U	H	Q	K
U	E	B	W	L	S	I	E	P	Z	W	E	P	T	J	A	U	R
R	K	Z	Q	R	N	U	T	R	W	J	V	F	A	M	N	U	W
V	H	H	T	N	S	I	L	X	L	M	B	U	X	S	D	H	Y
E	I	S	D	E	C	K	E	F	H	V	C	G	T	L	S	E	S
N	I	I	Y	F	U	L	A	H	C	S	N	E	S	Q	C	C	T
R	S	S	Z	U	S	M	K	J	C	U	I	F	P	K	H	Y	F
Z	I	A	F	A	I	F	L	V	G	S	Y	R	R	W	U	V	Q
E	J	Q	D	L	C	R	Q	E	B	R	N	I	U	N	H	Q	R
M	W	Q	I	S	A	J	W	A	D	E	S	E	E	Y	E	E	P
F	L	E	R	I	A	E	H	D	D	U	N	R	N	N	L	N	E
H	X	S	J	E	B	N	C	N	T	G	P	P	G	N	K	O	J
R	N	G	Q	T	G	N	U	H	E	R	D	U	E	J	O	B	L
P	P	I	R	O	U	E	T	T	E	T	R	N	Y	E	W	S	H
D	E	O	F	H	R	S	G	H	V	M	C	K	A	X	V	A	J
O	F	J	A	F	Q	T	P	F	R	L	J	T	Z	T	I	X	Z

SUDOKU

Das Ziel beim Sudoku ist es, die leeren Zellen des Spielfeldes mit den Ziffern 1 bis 9 so auszufüllen, dass **in jeder Zeile** und **in jeder Spalte** und **in jedem 3x3-Teilquadranten** jede dieser Ziffern genau einmal steht. Sonst nichts – das ist die ganze Spielanleitung.

LEICHT

	4	7			9	1		
6	2			4			9	3
8		1	6	3			7	
4					5			
				2				
			4					1
	8			9	7	3		6
7	5			8			2	4
		9	2			5	8	

MITTEL

9		2			1	4		
1			9	8				
	3	7		2				
	4	9					3	
	8			9			5	
	1					2	4	
				6		3	7	
				4	2			1
		6	8			5		4

FEHLERTEUFEL

In der linken Abbildung haben sich zehn kleine Fehler eingeschlichen. Mit etwas Geduld kommen Sie dem Fehlerteufel auf die Schliche. Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite des Hefts.

Be Brilliant™

Das beliebteste Im-Ohr-Hörgerät von Signia

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt

Jetzt unverbindlich testen

Silk Charge&Go IX

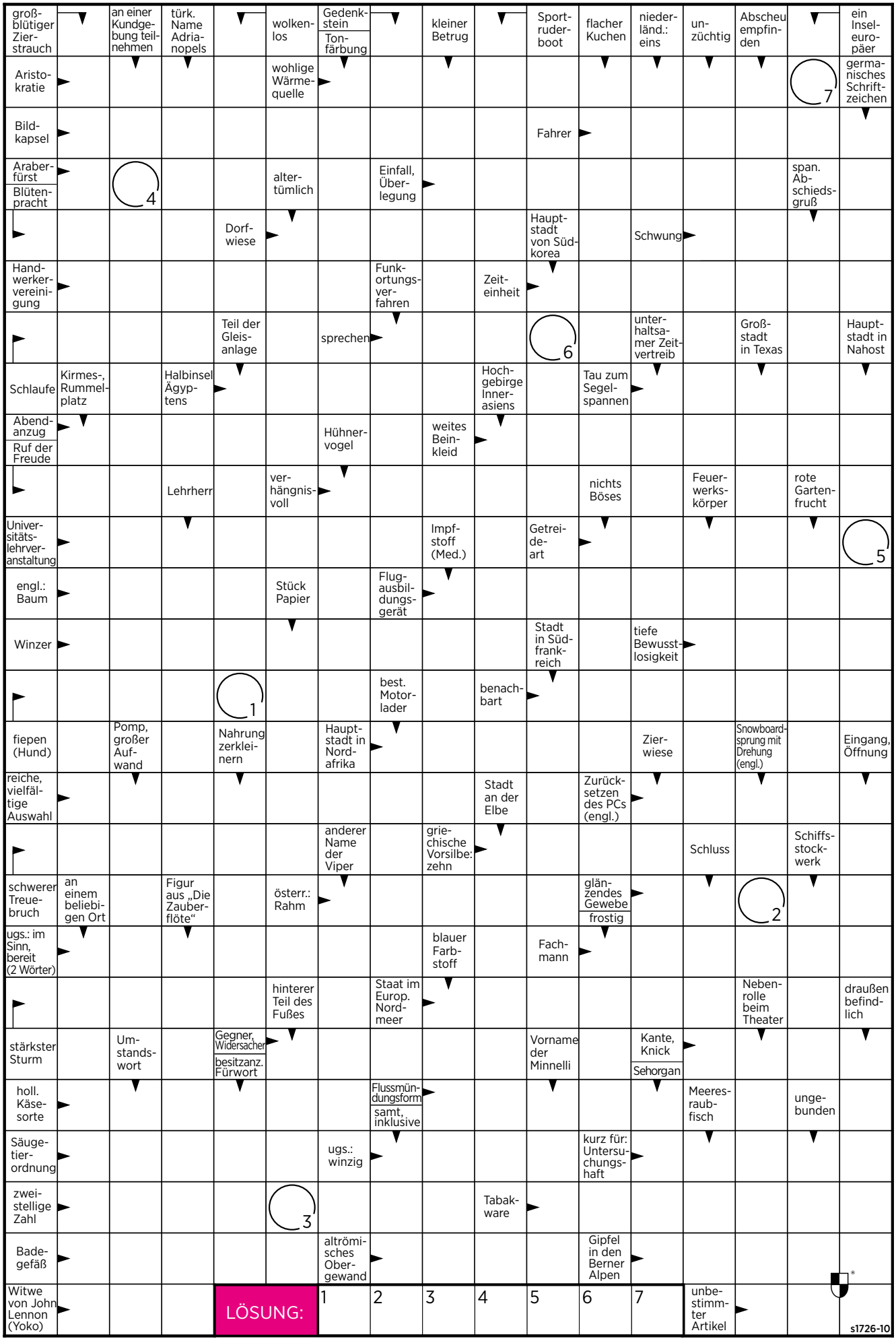
signia

Wenn aufladbar unsichtbar wird

Gutes Hören muss man nicht sehen:
Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind.
Und sind noch dazu extrem einfach zu handhaben: komfortabel wiederaufladbar, bequem mit einer Hand einsetzbar.

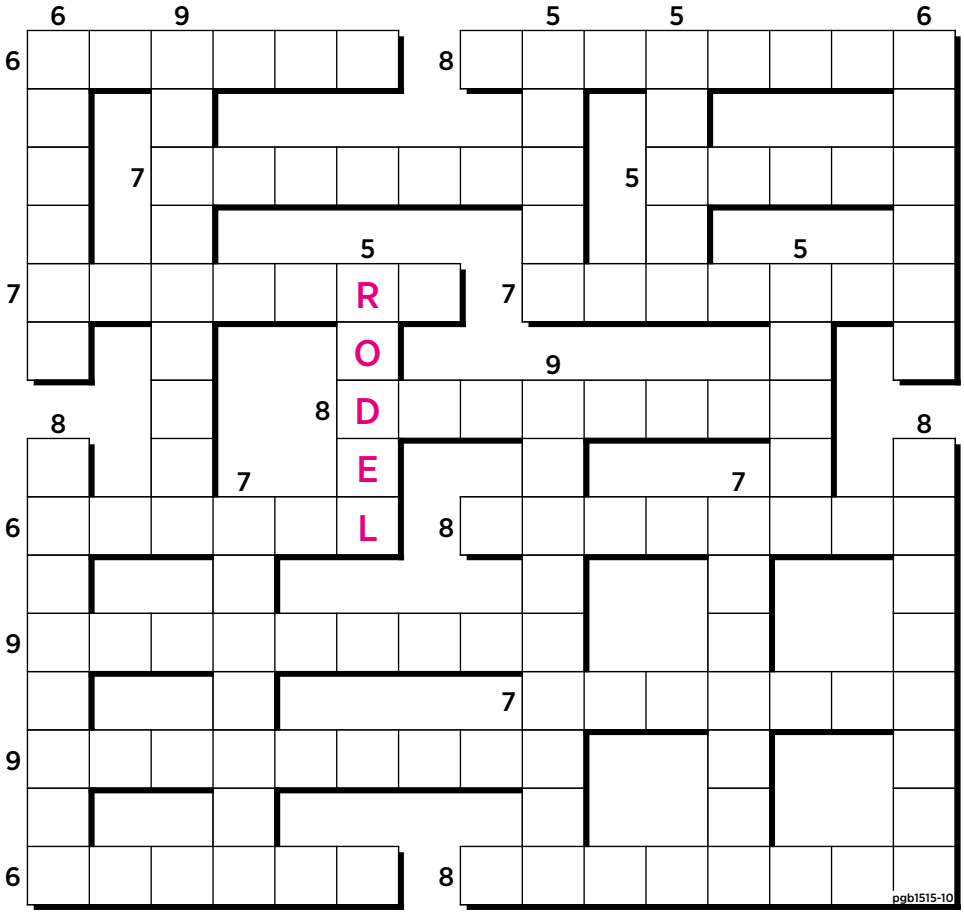
- Bis zu 28 Stunden Akkulaufzeit – keine Batteriewechsel nötig
- Bequem zu tragen durch bewährtes Sleeve-System
- Klareres Sprachverstehen dank einzigartiger OneMic Richtmikrophonie
- Über Signia App oder miniPocket steuerbar

Silk Charge&Go IX
jetzt unverbindlich testen:


großblütiger Ziersträuch
an einer Kundgebung teilnehmen
türk. Name Adrianopels
wolkenlos
Gedenkstein
Tonfärbung
kleiner Betrug
Sportruderboot
flacher Kuchen
niederländ.: eins
unzüchtig
Abscheu empfinden
ein Inseleuropäer
Aristokratie
wohlige Wärmequelle
germanisches Schriftzeichen
Bildkapsel
Fahrer
Araberfürst
Blütenpracht
altertümlich
Einfall, Überlegung
span. Abschiedsgruß
Dorfwiese
Hauptstadt von Südkorea
Schwung
Handwerkervereinigung
Funkortungsverfahren
Zeiteinheit
Teil der Gleisanlage
sprechen
unterhaltsamer Zeitvertreib
Großstadt in Texas
Hauptstadt in Nahost
Schlaufe
Kirmes-, Rummelplatz
Halbinsel Ägyptens
Hochgebirge Innerasiens
Tau zum Segelspannen
Abendanzug
Ruf der Freude
Hühnervogel
weites Beinkleid
Lehrherr
verhängnisvoll
nichts Böses
Feuerwerkskörper
rote Gartenfrucht
Universitätslehrveranstaltung
Impfstoff (Med.)
Getreideart
engl.: Baum
Stück Papier
Flugausbildungsgerät
Winzer
Stadt in Südfrankreich
tiefe Bewusstlosigkeit
best. Motorlader
benachbart
fiepen (Hund)
Pomp, großer Aufwand
Nahrung zerkleinern
Hauptstadt in Nordafrika
Zierwiese
Snowboardsprung mit Drehung (engl.)
Eingang, Öffnung
reiche, vielfältige Auswahl
Stadt an der Elbe
Zurücksetzen des PCs (engl.)
anderer Name der Viper
griechische Vorsilbe: zehn
Schluss
Schiffsstockwerk
schwerer Treuebruch
an einem beliebigen Ort
Figur aus „Die Zauberflöte“
österr.: Rahm
glänzendes Gewebe
frostig
ugs.: im Sinn, bereit (2 Wörter)
blauer Farbstoff
Fachmann
hinterer Teil des Fußes
Staat im Europ. Nordmeer
Nebenrolle beim Theater
draußen befindlich
stärkster Sturm
Umstandswort
Gegner, Widersacher
besitzanz. Fürwort
Vorname der Minnelli
Kante, Knick
Sehorgan
holl. Käsesorte
Flussmündungsform
samt, inklusive
Meeresraubfisch
ungebunden
Säugetierordnung
ugs.: winzig
kurz für: Untersuchungshaft
zweistellige Zahl
Tabakware
Badegefäß
altrömisches Obergewand
Gipfel in den Berner Alpen
Witwe von John Lennon (Yoko)
LÖSUNG:
1
2
3
4
5
6
7
unbestimmter Artikel
s1726-10

GITTERRÄTSEL

Die aufgelisteten Wörter sind so in die Gitterfelder einzutragen, dass sich ein vollständiges Kreuzworträtsel ergibt. Ein Startwort ist bereits vorgegeben.



5 BUCHSTABEN:
ARRAS – CROSS – LOIPE – ORGIE

6 BUCHSTABEN:
CAESAR – CASPAR – GIPSER – RUEPEL – UNEINS

7 BUCHSTABEN:
AERGERN – EISBAHN – ENTZWEI – IMKEREI – PIRAEUS – PUZZELN

8 BUCHSTABEN:
DEZEMBER – ENTEISEN – ERHOLUNG – ESPRESSO – FLACHBAU – ROBINSON

9 BUCHSTABEN:
EISZAPFEN – OBERPRIMA – SKIBRILLE – UEBERWURF

BINOXXO

Füllen Sie die leeren Kästchen mit O und X. Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X oder O in einer Reihe oder Spalte erscheinen. In jeder Reihe und in jeder Spalte müssen X und O gleich oft vorkommen.

LEICHT

X							O		O
X	X				X				
				O			O		
X	O					O	X		
		X				X	X		O
X	O	X		X	X				
						O			
X		O	X					O	
	O					X	X		
O	X		O	X		O			

MITTEL

			O	O	X	X			X
	O					O			
			X	X					
X						O	O		
			X						O
	O	X		X			X		
	O	X		O	O		O		
O					O		O		
X	O			O					
				X			O		O

Tragen Sie Widex Allure jetzt bei Ihrem HÖREXperten gratis und unverbindlich Probe.

MEHR KLARHEIT, MEHR NATÜRLICHKEIT!

Erleben Sie mit dem neuen Hörsystem Widex Allure eine perfekte Balance aus kristallklarem Sprachverstehen und deutlicher Wahrnehmung Ihrer Umgebung.

- Precision Hearing Technology für eine bemerkenswerte Klarheit von Sprache und ein natürliches Hören wie nie zuvor
- Directstreaming vom Smartphone in die Hörsysteme (für iOS & Android mit ASHA und LE Audio)
- Leistungsfähige Akku-Technologie mit bis zu 26 Stunden Laufzeit bei 5 Stunden Streaming
- Optional per Smartphone steuerbar mit der intuitiven Allure-App
- Freihändiges Telefonieren mit der Smartphone-App für kompatible iOS-Geräte.

WIDEX
SOUND LIKE NO OTHER

SILBENRÄTSEL

Aus den Silben sind neun Wörter mit den unten stehenden Bedeutungen zu bilden.

aus – ber – chor – con – deck – di – fe – frass – herz – in – kam – keit – keit – mer – mond – ner – nig – ober – rek – ru – satz – sau – schein – tai – tor – viel

1 _____
Reinlichkeit

2 _____
Ausdruck tiefsten Gefühls

3 _____
Leiter eines Gesangvereins

4 _____
Teil eines inneren Organs

5 _____
Marderart

6 _____
Schiffsstockwerk

7 _____
natürliches nächtliches Licht

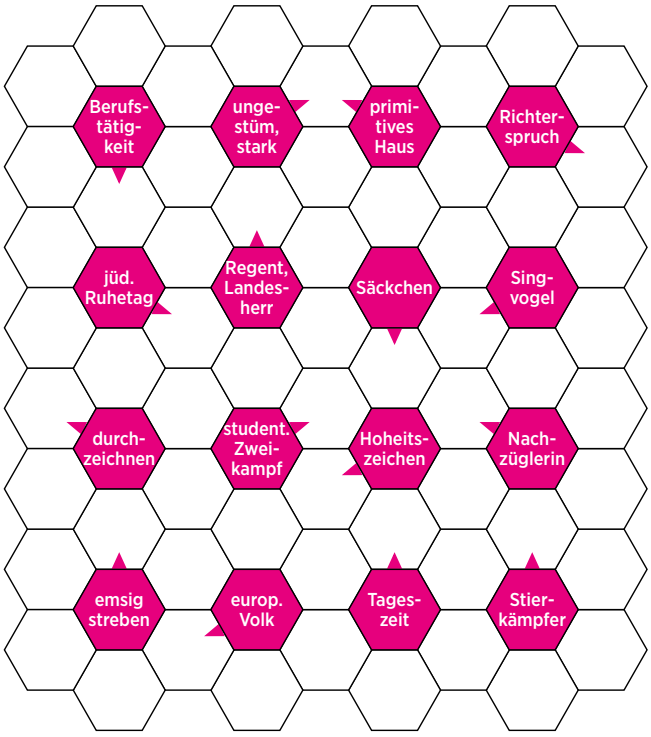
8 _____
Satz mit Nachdruck (Sprachw.)

9 _____
großer Transportbehälter

Die ersten und siebten Buchstaben – jeweils von oben nach unten gelesen – ergeben eine Redewendung.

WABENRÄTSEL

Die gesuchten Lösungen haben sechs Buchstaben und müssen um die Waben herum im Uhrzeigersinn, beginnend beim jeweiligen Pfeil, eingetragen werden.



ZAHLENRÄTSEL

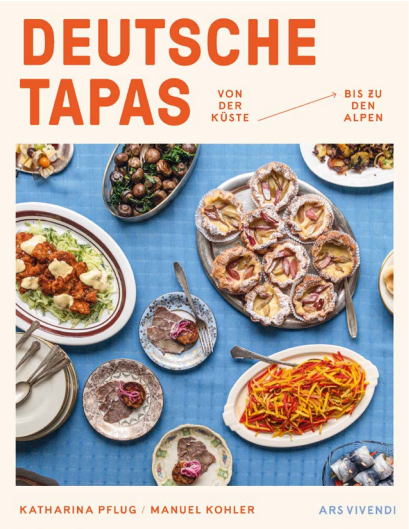
Wandeln Sie die Zahlen in Buchstaben um. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben im Rätsel und im Lösungsstreifen. Die bereits eingetragenen Wörter erleichtern Ihnen den Beginn! Auf geht's …

9	16	11	22	■	4	23	23	10	■	11	11	17	3	11	7	■	11	19	17	16
16	8	9	11	10	16	■	2	16	17	3	4	11	8	■	21	13	22	23	16	17
16	20	23	4	■	8	11	13	1	■	17	11	2	11	9	9	■	16	4	13	21
8	7	4	16	17	7	10	■	17	16	13	14	■	20	17	13	21	21	16	8	■
■	17	■	17	11	16	9	10	16	21	■	23	21	16	7	4	■	16	17	16	22
9	23	9	11	21	■	17	23	10	10	13	8	13	■	20	23	10	13	10	■	11
13	■	5	■	15	11	11	17	■	2	■	11	4	4	16	■	11	■	16	4	7
15	18	7	16	5	21	■	3	11	16	4	10	16	■	11	17	4	17	16	13	18
15	13	8	9	■	22	11	16	21	9	16	■	9	17	7	16	2	16	■	11	■
■	8	■	5	9	4	21	■	2	5	7	9	9	23	■	3	16	5	16	7	21
22	13	16	8	■	11	13	20	11	■	9	16	16	5	11	7	10	■	21	■	16
11	■	1	23	17	11	2	■	8	23	16	4	■	11	■	21	13	2	16	17	23
11	4	13	■	11	17	11	2	16	17	■	15	11	8	10	11	■	23	18	16	8
10	11	20	11	9	■	2	16	17	16	7	16	8	■	19	16	4	2	11	21	23
■	14	16	8	9	17	11	21	■	10	■	10	11	4	11	17	11	■	8	11	17
2	7	8	3	16	16	■	21	16	9	14	9	16	■	17	■	17	23	9	9	16
11	17	9	16	■	11	14	11	21	16	16	■	4	7	9	21	23	10	■	13	■
10	22	■	2	16	21	11	■	16	10	16	21	13	8	■	11	22	9	13	1	11
11	11	17	16	■	13	17	23	8	■	10	16	16	10	11	19	22	■	8	■	7
21	■	13	8	16	10	■	16	20	21	16	17	■	16	■	5	23	23	1	16	17
9	11	10	■	7	9	11	5	■	16	■	8	11	17	2	16	■	15	11	17	11
■	8	23	19	22	■	15	17	11	5	21	16	17	■	7	17	12	11	21	20	■
11	8	9	11	21	6	11	■	9	17	11	8	10	13	9	■	13	21	13	23	8
20	11	9	16	13	■	17	23	7	16	8	■	16	21	11	13	8	■	20	16	23
11	■	23	8	20	13	9	■	16	17	11	5	8	16	8	■	22	23	16	21	8

O F E N

pzk2125-10

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
14	**15**	**16**	**17**	**18**	**19**	**20**	**21**	**22**	**23**	**24**	**25**	**26**
										Q	Q	Q



„Deutsche Tapas“ bekommen Sie im Buchhandel oder im Internet. (QR-Code scannen!)

KLEINE KÖSTLICHKEITEN

„An den Fotos kann man sich nicht sattsehen, sondern bekommt richtig Appetit.“ So urteilte Food-Profi und Kochautor Kay-Henner Menge als Jurymitglied bei der Verleihung des Deutschen Kochbuchpreises 2024 über „Deutsche Tapas – von der Küste bis zu den Alpen“. Koch **Manuel Kohler und Food-Fotografin Katharina Pflug laden mit ihrem handlichen Kochbuch dazu ein, die deutsche Küche neu zu entdecken – im praktischen Tapas-Format.** Lassen Sie sich von unseren Favoriten inspirieren. Guten Appetit!

ZUTATEN

2	Knollen Gelbe Bete
	Salzflocken
250 ml	Himbeeressig
1	Kohlrabi
250 g	Steinchampignons

Zum Servieren
Haselnussöl und schwarzer Pfeffer aus der Mühle

GEMÜSECARPACCIO

Das Gemüse wird für diesen farbenfrohen Tapas-Gang hauchdünn aufgeschnitten und hat so besonders viel Oberfläche, um das süßliche Dressing aufzunehmen.

Die Gelbe Bete schälen, putzen, in hauchdünne Scheiben hobeln, leicht salzen und beiseitestellen.

Den Essig in einen kleinen Topf geben, auf niedriger Stufe zum Köcheln bringen und reduzieren lassen, bis er langsam eindickt. In ein Glas füllen und abkühlen lassen.

Den Kohlrabi schälen, putzen und fein hobeln. Die Pilze ebenso fein hobeln. Dafür die Champignons am besten am Stiel greifen und direkt auf die Teller hobeln. Kohlrabi- und Gelbe-Bete-Scheiben auf den Tellern verteilen. Mit Essigreduktion sowie Haselnussöl beträufeln und abschließend mit Salz und Pfeffer würzen.

Portionen 5

ZUTATEN

50 g	frischer Bärlauch (1 Bund)
100 ml	Milch
50 g	griffiges Weizenmehl
1	Bio-Ei (Größe M)
150 g	Frischkäse
	Salz
	Bratöl für die Pfanne

Zum Servieren

schwarzer Pfeffer aus der Mühle, Leinöl

BÄRLAUCHPFANNKUCHEN

Bärlauch gibt es nur für einen kurzen Zeitraum im Jahr, und dann duftet es im Wald an einigen Stellen verlockend würzig nach Knoblauch. Das wilde Kraut verleiht vielen Gerichten seine leuchtend grüne Farbe – und natürlich seinen typischen Geschmack. So wie unsere Pfannkuchen, die mit einer Frischkäsecreme gefüllt sind.

Den Bärlauch waschen, gegebenenfalls Blüten sowie etwa 15 schöne Blätter heraussuchen und beiseitelegen Den restlichen Bärlauch mit Milch pürieren. Das Mehl und Ei in einer mittelgroßen Schüssel miteinander vermengen und nach und nach die Bärlauchmilch unterrühren. Den Teig etwa 30 Minuten ruhen lassen. Währenddessen den Frischkäse mit einem Schneebesen aufschlagen. Mit Salz sowie Pfeffer würzen und beiseitestellen. Etwas Bratöl in eine heiße Pfanne geben.

Den Pfannkuchenteig gleichmäßig und so dünn wie möglich in der Pfanne verteilen. 2–3 Bärlauchblätter in den rohen Teig legen. Sobald er durchgebacken ist, wenden. Nochmals kurz braten, bis der Pfannkuchen auf beiden Seiten goldbraun ist. Zum Auskühlen auf einen Teller legen. So lange weiter verfahren, bis der Teig aufgebraucht ist. Wenn die Pfannkuchen abgekühlt sind, jeweils mit Frischkäsecreme bestreichen und aufrollen. Die Rollen in 3 cm breite Stücke schneiden und auf einem Servierteller anrichten. Etwas Leinöl darüberträufeln, mit den Bärlauchblüten garnieren und servieren.

Portionen 5

PLUNDERGEBÄCK MIT RHABARBER

ZUTATEN

Stücke 20

6	Stangen Rhabarber
1	Portion Plunderteig (Rezept S. 198)
	Puderzucker zum Bestäuben

Für den Pudding

600 ml	Milch
50 g	Butter
	Vanillezucker
5	Bio-Eigelb
150 g	Zucker
20 g	Weizenmehl (Type 405)
30 g	Speisestärke

Diese Plunder-Pudding-Teilchen erinnern fast ein wenig an ihre berühmte portugiesische Verwandtschaft Pastel de Nata. Sie sind auf jeden Fall genauso köstlich und läuten mit dem ersten Rhabarber den Frühsommer ein. Ideal auch für ein Picknick.

Für die Puddingmasse Milch, Butter und Vanillezucker in einem Topf zum Kochen bringen. Die Eigelbe mit dem Zucker in einer hitzebeständigen Schüssel verquirlen, dann die heiße Milch unter ständigem Rühren zugießen und Mehl sowie Stärke unterrühren. Zurück in den Topf gießen und nochmals aufkochen lassen. Anschließend durch ein feines Sieb streichen. Für die weitere Verwendung abkühlen lassen. Den Rhabarber waschen, putzen und in mundgerechte Stücke teilen. Den Backofen auf 220 °C (Ober-/Unterhitze) vorheizen.

Dann den Plunderteig auf 5 mm Dicke ausrollen und Kreise ausstechen. Diese sollten etwas größer als die gewählten Förmchen sein. Den Teig in die Förmchen drücken, mit Pudding füllen und mit einigen Rhabarberstücken belegen. Im Ofen ca. 10–15 Minuten backen, bis die Plunderteilchen goldbraun sind.

Auskühlen lassen, mit Puderzucker bestreuen und genießen.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Deutschland beeindruckt durch einzigartige Kultur, pulsierende Städte und wunderschöne Naturerlebnisse. Lassen Sie sich verzaubern von der Vielfalt unseres schönen Landes.

Gewinnen Sie einen Gutschein für eine Reise in Deutschland. Der Gewinn umfasst zwei Übernachtungen für zwei Personen in einem von 130 Partnerhotels von Urlaubsbox® (die Auswahl des Hotels obliegt dem Gewinner) inkl. Frühstücksbuffet und 80 Euro Wertgutschein für individuelle Hotelleistungen.

Wir wünschen viel Glück!

Veranstaltungsbroschüre		ohne Wenn und ...	int. Autorenverband (Kurzw.)	früh blühende Wiesenpflanze		Teil des Weinstocks	Hptst. Griechenlands		Zorn, Rage	franz. Herrscheranrede	Betriebsspeiseraum		amerik. Schriftsteller † 1849	Teil Großbritanniens		Kolbenschubstange
schwarzes Pferd						schichten, anhäufen						2				
Teil des Bettzeugs									britischer Popstar (Sir ... John)		neunte Tonstufe					indian. Stammeszeichen
äußerst schöpferischer Mensch				4		Kieferngewächs		Erträge der Landwirtschaft								
			schnelles Musikstück		Grundbaustein der Lebewesen						Gebälkträger (Bauwesen)		Papstname			
verwirrt		weidm.: fressen						der Abendstern		jurist. Vertreter						
					Industrieanlage, Fabrik		Reitfigur „Gerstensaft“						sonderbar; wählerisch		Greifvogel	
Tonart auf dem Grundton g		Strom zur Ostsee		Textilien herstellen / Stufe einer Ordnung						Halbton unter G		Stadt in den Niederlanden				3
Rundfunkteilnehmerin									weibl. Kosename					Kurzwort: Abonnement		mittellos
Vorname des Krimiautors Wallace †						österr. Feldmarschall † 1736					5	exklusives Fest				
Form eines Studiums					1				leichter Stoß gg. die Nase (Kurzw.)							
Gefäß zum Teigkneten					LÖSUNG:		1	2	3	4	5	Regel, Richtschnur				

s1712-11

Schreiben Sie einfach das Lösungswort, Ihre Anschrift und den **Namen Ihres HÖREX Akustikers** auf eine ausreichend frankierte Postkarte und schicken Sie diese an: HÖREX Hör-Akustik eG, Stichwort: „Preisrätsel HÖREXperten Magazin“, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal. Einsendeschluss ist der 20. Februar 2026.
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung.

Wir gratulieren der Gewinnerin des letzten Preisrätsels: Sigrid Hasse.
Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete: CHILI.

Gewinnspielveranstalter für alle teilnehmenden HÖREX Mitgliedsunternehmen ist die HÖREX Hör-Akustik eG, Flipses Wiese 14, 57223 Kreuztal. **Teilnahmeberechtigt** sind natürliche Personen ab einem Mindestalter von 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind alle Mitarbeiter und Berater der HÖREX Hör-Akustik eG und der HÖREX Mitgliedsunternehmen sowie deren Angehörige. Weitere Informationen unter www.ihre-hoerexperten.de/hoerexperten-magazin-gewinnspiel.

MOMENTE ZUM GENIESSEN

Wenn die Tage wieder kürzer werden, trauert so mancher dem Sommer hinterher. Wir sind überzeugt: **Auch Herbst und Winter bieten viele Möglichkeiten, schöne Momente zu genießen**. Lassen Sie sich von unseren Ideen inspirieren.

VERZAUBERTE MOMENTE

Aroma-Diffuser wie „Nora“ verwandeln das eigene Zuhause mit dem persönlichen Lieblings-Duftöl in eine Wohlfühloase. Das elegante Design fügt sich auch harmonisch in festliche Advents- und Weihnachtsdekorationen ein. Auf jeden Fall bereichert „Nora“ lange Winterabende – ob zusammen mit einem heißen Tee auf der Couch oder einem Glühwein auf der Terrasse. Das bernsteinfarbene Licht ist dimm- und ausschaltbar, mit Akku lässt sich „Nora“ bis zu sieben Stunden mobil betreiben, mit Strom läuft der Aroma-Diffuser bis zu 18 Stunden.

www.stadlerform.com

HEAT ME UP

Spaziergänge durch schöne Herbstwälder, Skifahren in glitzernder Winterlandschaft. Beides könnte so schön sein – wären da nicht die kalten Hände und Füße. Viele Menschen haben damit ein Problem, sobald die Tage kühler werden. Abhilfe schaffen beheizbare Socken, Sohlen und Handschuhe. Ausgestattet mit Heizelementen und Akkus sorgen sie für wohlige Wärme. Die gewünschte Temperatur kann direkt am Akku per Knopfdruck oder über eine App eingestellt werden.

www.lenzproducts.com

WANDERLUST

Auf der Suche nach Inspiration für den nächsten Ausflug in die Natur? Dann könnte www.wandermagazin.de die richtige Adresse sein. Dort gibt es jede Menge Tipps passend zur Jahreszeit. Mal geht es in den Schwarzwald, mal ins Oberlausitzer Bergland, wo mit dem Zittauer Gebirge das kleinste Gebirge Deutschlands liegt. Auch Touren außerhalb Deutschlands stellt das Team des Wandermagazins vor. Einmal im Jahr dürfen die Leser über „Deutschlands schönsten Wanderweg“ abstimmen. Zu gewinnen gibt es tolle Ausrüstung: von Wanderschuhen über Wanderhosen bis zu Rucksäcken.

www.wandermagazin.de

WISSENSSCHATZ

„Mama, erzähl mal!“, hieß das erste Erinnerungsbuch von Elma van Vliet. Die niederländische Autorin wollte darin die Geschichte ihrer eigenen Mutter bewahren. Inzwischen ist daraus eine ganze Reihe geworden, mit Fragen an Familienmitglieder oder Freunde: Wie wurde früher dein Geburtstag gefeiert? Wer war deine erste Liebe? Welche fünf Dinge sind dir in deinem Leben am wichtigsten? Ein schönes Geschenk zu Weihnachten oder zum Geburtstag, das gefüllt mit Erinnerungen zurückgeschenkt und zu einem einzigartigen Wissensschatz werden kann.

www.geschenkverlage.de

EINFACH EIN KRACHER

Das Leben kann so einfach sein: Nuss einlegen, Handgriff anspannen, zurückschnappen lassen – und schon liegt die frisch geknackte Nuss in der Hand. Und genau wie bei der Funktion überzeugt der „Nuss Kracher“ aus Eichenholz auch mit seinem Design. Entworfen hat den Nussknacker Dietmar Mechsner. Er ist nicht nur für seine außergewöhnliche Holzgestaltung bekannt, sondern gibt sein Wissen auch in Workshops in einer umgebauten Scheune im Schwarzwald weiter.

www.designimdorf.de und www.dietmar-mechsner.de

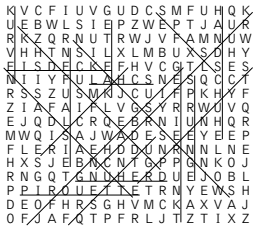
WUSSTEN SIE SCHON, ...

... DASS FISCHE NICHT NUR HÖREN KÖNNEN, SONDERN AUCH EINEN SECHSTEN SINN HABEN?

Eine sichtbare Ohrmuschel haben die meisten Fische nicht. Stattdessen besitzen sie ein Innenohr: kleine, mit Flüssigkeit gefüllte Röhrchen hinter den Augen, in denen Gehörsteinchen aus Kalk schwimmen. Sobald Schallwellen auf den Fisch treffen, geraten die Steinchen in Schwingung, was wiederum feine Sinneszellen erregt, die ihre Informationen ans Gehirn weiterleiten. Woher ein Geräusch kommt, können Fische so nicht orten. Dafür breitet sich der Schall unter Wasser viel zu schnell aus. Hier kommt der sechste Sinn von Fischen ins Spiel: das Seitenliniensystem.
Es verläuft entlang der Körperseiten und besteht aus mit Schleim und Haarsinneszellen gefüllten Röhrchen, die auf Druckwellen reagieren. Mit diesem hochsensiblen Ferntastsinn können Fische Erschütterungen, Strömungen und Töne im Wasser wahrnehmen – und deren Ursprungsort.

RÄTSELAUFLÖSUNG

Buchstabensalat | S. 10



Gitterrätsel | S. 13

CASPAR FLACHBAU
A K O R N
E IMKEREI ORGIE
S B P S I
AERGERN EISBAHN
R I O R S
L DEZEMBER
E L E I A R
RUEPEL ESPRESSO
H I Z N B
OBERPRIMA T I
L A PUZZELN
UEBERWURF W S
N U E E O
GIPSER ENTEISEN

pgb1515-10

Sudoku | S. 10

leicht

3	4	7	8	5	9	1	6	2
6	2	5	7	4	1	8	9	3
8	9	1	6	3	2	4	7	5
4	7	2	9	1	5	6	3	8
5	1	8	3	2	6	7	4	9
9	6	3	4	7	8	2	5	1
2	8	4	5	9	7	3	1	6
7	5	6	1	8	3	9	2	4
1	3	9	2	6	4	5	8	7

mittel

9	6	2	7	5	1	4	8	3
1	5	4	9	8	3	7	6	2
8	3	7	4	2	6	9	1	5
2	4	9	1	7	5	8	3	6
6	8	3	2	9	4	1	5	7
7	1	5	6	3	8	2	4	9
4	2	1	5	6	9	3	7	8
5	7	8	3	4	2	6	9	1
3	9	6	8	1	7	5	2	4

Zahlenrätsel | S. 15

TEAK■MOOS■AARGAU■ACRE
ENTASE■BERGMAN■LIKOER
EDOM■NAIV■RABATT■EMIL
NUMERUS■REIZ■DRILLEN■
■R■RAETSEL■OLEUM■EREK
TOTAL■ROSSINI■DOSIS■A
I■H■PAAR■B■AMME■A■EMU
PFUEHL■GAEMSE■ARMREIF
PINT■KAELTE■TRUEBE■A■
■N■HTML■BHUTTO■GEHEUL
KIEN■AIDA■TEEHAUS■L■E
A■VORAB■NOEM■A■LIBERO
AMI■ARABER■PANSA■OFEN
SADAT■BEREUEN■CEMBALO
■ZENTRAL■S■SAMARA■NAR
BUNGEE■LETZTE■R■ROTTE
ARTE■AZALEE■MUTLOS■I■
SK■BELA■ESELIN■AKTIVA
AARE■IRON■SEESACK■N■U
L■INES■EDLER■E■HOOVER
TAS■UTAH■E■NARBE■PARA
■NOCK■PRAHLER■URWALD■
ANTALYA■TRANSIT■ILION
DATEI■ROUEN■ELAIN■DEO
A■ONDIT■ERAHNEN■KOELN

Kreuzwort-Zahlenrätsel
1=V, 2=B, 3=G, 4=M, 5=H, 6=Y, 7=U, 8=N, 9=T, 10=S, 11=A, 12=W, 13=I, 14=Z, 15=P, 16=E, 17=R, 18=F, 19=C, 20=D, 21=L, 22=K, 23=O

Schwedenrätsel | S. 12

■K■K■■M■E■■■■■I■
■ADEL■KAMINFEUER■
■MEDAILLON■LENKER
■EMIR■A■GEDANKE■U
FLOR■ANGER■D■ELAN
■INNUNG■L■SEKUNDE
OESE■T■REDEN■S■I■
■■T■SINAI■O■SCHOT
■FRACK■D■PUMPHOSE
HEI■H■FATAL■I■U■H
■SEMINAR■M■GERSTE
■TREE■S■SIMULATOR
■WEINBAUER■T■KOMA
WINSELN■R■NEBENAN
■E■T■A■TUNIS■T■T■
■SPEKTRUM■M■RESET
VERRAT■R■DEKA■P■U
■■U■U■OBERS■SEIDE
■INPETTO■E■KENNER
ORKAN■T■ISLAND■C■
■G■P■FEIND■L■ECKE
■EDAMER■DELTA■H■X
■NAGER■MINI■UHAFT
■DREISSIG■ZIGARRE
■WANNE■TOGA■EIGER
■ONO■■■■■■■EIN

s1726-10 Eismeer

Fehlerteufel | S. 11

Binoxxo | S. 13

x	o	x	x	o	o	x	o	x	o
x	x	o	o	x	x	o	x	o	o
o	o	x	x	o	o	x	o	x	x
x	o	o	x	o	x	o	x	o	x
o	x	x	o	x	o	x	x	o	o
x	o	x	o	x	x	o	o	x	o
o	x	o	x	o	x	o	o	x	x
x	x	o	x	o	o	x	x	o	o
o	o	x	o	x	o	x	o	x	x
o	x	o	x	o	x	o	x	o	o

o	x	x	o	o	x	x	o	o	x
x	o	o	x	x	o	o	x	x	o
o	x	o	x	x	o	x	x	o	o
x	o	x	o	o	x	o	o	x	x
x	x	o	x	o	o	x	o	x	o
o	o	x	o	x	x	o	x	o	x
x	o	x	x	o	o	x	o	x	o
x	o	o	x	o	x	o	x	o	x
o	x	x	o	x	o	x	o	x	o

Wabenrätsel | S. 14

1 Arbeit, 2 heftig, 3 Huette, 4 Urteil, 5 Sabbat, 6 Fuerst, 7 Beutel, 8 Lerche, 9 pausen, 10 Mensur, 11 Emblem, 12 Letzte, 13 eifern, 14 Finnen, 15 Morgen, 16 Torero

Silbenrätsel | S. 14

1 Sauberkeit, 2 Innigkeit, 3 Chordirektor, 4 Herzkammer, 5 Vielfrass, 6 Oberdeck, 7 Mondschein, 8 Ausrufesatz, 9 Container – sich vom Acker machen

Das neue Sonic A1 ist

1A Hörgenuss

Sonic A1 passt sich Ihrem Leben und Ihren Bewegungen an. Neueste Chip-Technologie mit leistungsstarken Funktionen gibt Ihnen Sicherheit und einen 1A-Hörgenuss in jeder Situation. Egal ob als Hinter-dem-Ohr-Gerät mit Akku oder als kosmetisch kleines Im-Ohr-Gerät mit Batterie – **erleben Sie es selbst!**

Hier kostenlos und unverbindlich testen!

Exklusiv bei den
HÖREXPERTEN
ihre-hoerexperten.de

Für mehr Infos scannen

SONIC
Everyday Sounds Better

LEISTUNGEN UND SERVICES IHRES HÖREXperten

Als HÖREXperte legen wir größten Wert darauf, unsere Kunden kompetent, freundlich und individuell vor Ort zu beraten. Regional verwurzelt und bekannt zu sein, für innovative Lösungen und engagierten Service geschätzt zu werden – all das ist für uns elementar wichtig. Deshalb bieten wir Ihnen nicht nur eine optimale Beratung und Versorgung, die genau zu Ihren Wünschen und Vorstellungen passt, sondern auch viele Serviceleistungen, die sich für Sie lohnen:

- **Qualitätsanbieter aller Marken:**
  Neben dem Exklusivvertrieb von Sonic führen wir stets eine attraktive Produktpalette mit den neuesten Hörgeräten aller namhaften Hersteller.
- **Großes Zubehör-Sortiment:**
  Bei Ihrem HÖREXperten erhalten Sie alles, was Sie zum guten Hören benötigen: Batterien, Reinigungs- und Pflegeprodukte, Signalanlagen, Telefone, TV-Zubehör und vieles mehr.
- **Gehörschutz:**
  Um Ihre Ohren und Ihren Hörsinn zu schützen, bieten wir individuellen Gehörschutz für Freizeit und Beruf oder Spritzwasserschutz zum Schwimmen.
- **Kompetente Beratung:**
  Eine umfassende und verständliche Hörberatung zu allen Fragen des guten Hörens und zu den Leistungen der Krankenkassen ist für uns selbstverständlich.
- **Selbstverständlich kostenloser professioneller Hörtest:**
  Unser selbstverständlich kostenloser Hörtest verschafft Klarheit, ob Ihnen eventuell feine Nuancen beim Hören entgehen.
- **Kostenloses Probetragen:**
  Um ganz sicher zu sein, dass Sie die richtige Hörlösung gefunden haben, können Sie die angepassten Hörgeräte ausleihen und in aller Ruhe testen, ob sie perfekt zu Ihnen und Ihrem Lebensstil passen.
- **Kostenloser Hörgeräte-Funktionstest:**
  Bei einem umfassenden Funktionstest überprüfen wir kostenlos das Gehäuse, den Sitz und die Beschaffenheit – und ob Ihre Geräte einwandfrei funktionieren.
- **Kostenlose Leihgeräte:**
  Falls Ihre Geräte einmal zum Service müssen, erhalten Sie für die Zeit der Reparatur kostenfrei ein gleichwertiges Ersatzgerät – bis Ihr eigenes Gerät wieder verfügbar ist.
- **Markenübergreifender Reparaturservice:**
  Im Reparaturfall sind Sie bei uns in den besten Händen – denn jeder HÖREXperte bietet für Hörgeräte aller Marken den entsprechenden Reparaturservice an.
- **Reinigungs- und Wartungsservice:**
  Eine fachmännische Reinigung und Wartung der Hörgeräte gewährleistet eine optimale Funktion – ein Service, für den Sie bei uns stets an der richtigen Adresse sind.
- **Kostenlose Garantieabwicklung:**
  Bei einer Reparatur während der Garantiezeit leiten wir gerne alles Erforderliche in die Wege, um Ihre Garantieansprüche beim Hersteller zu sichern.

Wir sind

HÖREXPERTEN

ihre-hoerexperten.de